

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Eroberung der Luft**

Bildersammlung der Garbáty Cigarettenfabrik G.m.b.H. Berlin-Pankow

### **Garbáty-Cigarettenfabrik**

**[Leipzig], [ca. 1932]**

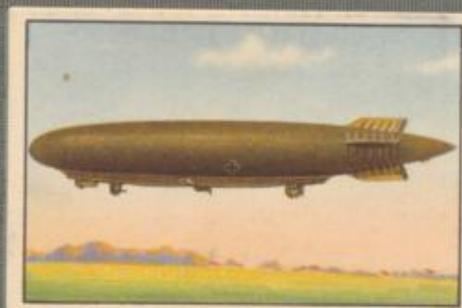
Serie B: Prall-Luftschiffe

[urn:nbn:de:bsz:31-364834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-364834)

## SERIE B: PRALL-LUFTSCHIFFE



**Nr. 1 Parseval I (erster Parseval)**  
 Gebaut 1906. Unstarrer Typ. Inhalt: 2300 cbm, wurde später auf 2800 cbm vergrößert. Länge: 50 m, Durchmesser: 8,9 m. 85-PS-Daimler-Motor mit 4 flügeliger Stoffschraube. Geschwindigkeit 42 km stündlich.



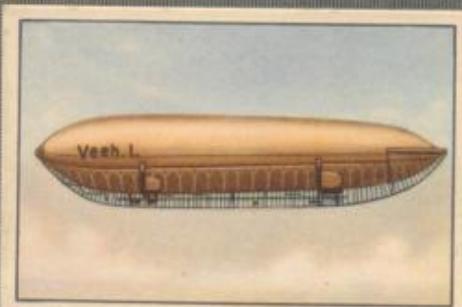
**Nr. 2 Parseval (späterer)**  
 Kriegs-Luftschiff Pl 27. Gebaut 1917 von der Luftfahrzeug-Gesellschaft m. b. H. für die Reichsmarine. Inhalt: 31 150 cbm, Länge: 157 m, Durchmesser: 18,6 m. 4x240-PS-Maybach-Motoren. Geschwindigkeit 88 km stündlich.



**Nr. 3 Siemens-Schuckert**  
 Unstarrtes Lenk-Luftschiff aus dem Jahre 1911. Inhalt: 13 500 cbm, Länge: 120 m, Durchmesser: 13,5 m. 4 Daimler-Motoren von je 120 PS.



**Nr. 4 Erstes Militär-Luftschiff M I**  
 Typ Groß-Basenach, gebaut bei der Inspektion der Verkehrstruppen 1908. Inhalt: 5000 cbm, Länge: 65,5 m, Durchmesser: 11,1 m. 2x75-PS-Körting-Motoren. Geschwindigkeit 50 km stündlich.



**Nr. 5 Veeh-Luftschiff**  
 Halbstarres Lenk-Luftschiff. Inhalt: ca. 1700 cbm, Länge: 76 m, Durchmesser: ca. 13 m. Die Gondeln sind in den von der Spitze zum Heck verlaufenden Verstärkungsträger eingebaut. 2 Motoren.

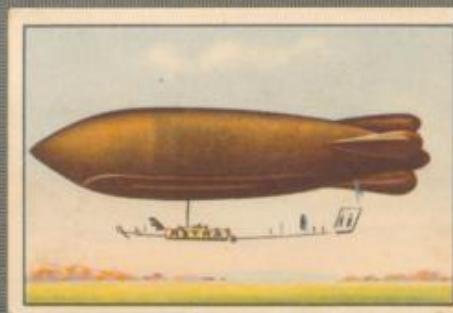


**Nr. 6 Ruthenberg-Luftschiff**  
 Kleines halbstarres Luftschiff von 1200 cbm Inhalt mit 24-PS-Motor. Es erhielt auf der Ila den Preis für das kleinste Luftschiff.

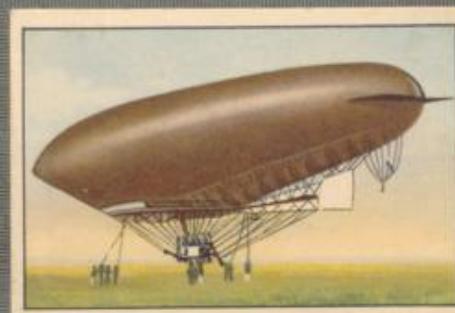
## SERIE B: PRALL-LUFTSCHIFFE



**Nr. 7 Clement Bayard**  
 Französischer, 1908 gebauter unstarrender Typ mit langer Gittergondel. Gleichgewichtsflossen in Form gasgefüllter Säcke am Schwanzende. Inhalt 8000 cbm. Ein großer Propeller an der Gondelspitze.



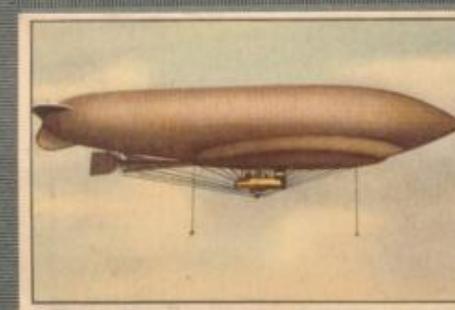
**Nr. 8 Astra „Adjutant Reau“**  
 Erbaut von der „Astra-Gesellschaft zur Erbauung von Luftschiffen“ Billancourt (Seine). Die Gondel der „Astra“ ist als Tragkörper des Luftschiffes ausgebildet. Inhalt: 89,50 cbm. Länge: ca. 70 m. Durchmesser: ca. 6 m. 2 Motoren von je 120 PS.



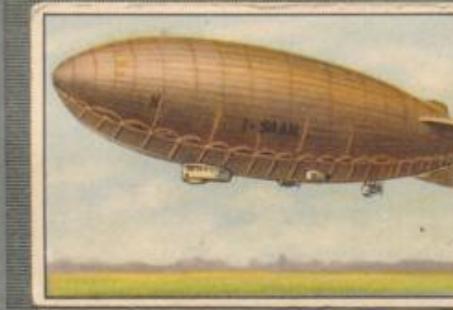
**Nr. 9 Ville de Paris**  
 Inhalt: 3200 cbm, 70-PS-Motor. Es machte am 11. 11. 06 eine Probefahrt und nach Umbau im Jahre 1908 eine Fahrt von 9 Stunden 25 Minuten.



**Nr. 10 „Pilgrim“ der Good-Year-Gesellschaft**  
 U. S. A. Luftschiff. Gebaut 1925. Inhalt: 1490 cbm, Länge: 32,3 m, Durchmesser: 9,45 m. 60-PS-Wright-Sternmotor. Geschwindigkeit 72 km stündlich.



**Nr. 11 La Liberté**  
 Französisches, 1909 in halbstarrem Lebaudy-Typ gebautes Luftschiff. Dieses Schiff wurde in mehreren Exemplaren für die französische Armee gebaut.



**Nr. 12 N-I Norge**  
 Halbstarres, italienisches Passagier-Luftschiff, 1923 gebaut von der Stabilimento Costruzioni Aeronautica in Rom. Inhalt: 19 000 cbm, Länge: 106 m, Durchmesser: 19,5 m. 3x240-PS-Maybach-Motoren. Geschwindigkeit 100 km stündlich. Mit dem Schiff führte Amundsen im Jahre 1926 eine Nordpol-Expedition durch.